

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

ACTA RADIOLOGICA

Supplementum I

Roentgenologische Studien über den Bulbus Duodeni

mit besonderer Berücksichtigung
der Diagnostik des Ulcus Duodeni

von

Ake Akerlund

Mit 159 Figuren im Text und
76 Abbildungen auf 19 Tafeln

Gebunden in Ganzleinen

Preis für Deutschland und das nicht valutapflichtige
Ausland *ℳ* 150.— ord., *ℳ* 105.— bar

Für das valutapflichtige Ausland sind besondere Ver-
kaufspreise vorgeschrieben, die bei uns einzufordern sind.

Lieferung erfolgt vertragsgemäss nur an deutsche Buch-
handlungen, Versendung ausnahmslos nur direkt gegen Vor-
einsendung des Betrages. Das Exemplar wiegt verpackt
1200 gr, kostet also verpackungsfrei *ℳ* 110.—. 4 Exemplare
gehen auf 1 Paket à 5 Kilo.

Da die Auflage nur gering, empfiehlt sich umgehende
Bestellung.

Berlin N 24,
Friedrichstr. 105 b
Postscheckkonto 476

Oscar Rothacker.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Mit Wirkung vom heutigen Tage ab betragen
meine

Teuerungszuschläge

- für alle bis Ende des Jahres 1918 erschienenen
Werke und Zeitschriften **200%** (bisher
150%) zum Ladenpreis,
- für alle im Jahre 1919 erschienenen Werke
und Zeitschriften **100%** (bisher 50%) vom
Ladenpreis,
- für Sammlung chemischer u. chemisch-techn.
Vorträge **100%** vom bisherigen Ladenpreis.

Die Erscheinungen der Jahre 1920 u. 1921
sowie einige Kommissionswerke sind, wie bisher,
zuschlagsfrei.

Sämtliche Teuerungszuschläge werden laut
meinen neuen Bezugsbedingungen vom 1. Juni d. J.
voll rabattiert.

Einbandpreise freibleibend.

Stuttgart, 17. Oktober 1921.

Ferdinand Enke.

Ⓩ

Wichtig zur Judenfrage!

Judentum und Lebensreform

Soeben erschien:

Dokumente des Daniel-Bundes

4^o, 60 Seiten. Geheftet 10 M.

Inhalt:

„Mitteilungen des Daniel-Bundes“ und „Der jüdische Arbeits-
markt“, Zeitschrift zur Förderung der Bodenkultur und Hand-
werke unter den Juden, Jahrgang 1920. Ferner: 32 Grund-
sätze für die Danieliten-Kolonien in Palästina, Flugblätter
und Aufrufe des Daniel-Bundes.

Der Daniel-Bund (Gesellschaft für ethische Erneuerung
des Judentums e. V.) erstrebt die Verbreitung produktiver
körperlicher Betätigung unter den Juden und Förderung aller
Bestrebungen, die eine Umschichtung der Berufe der Juden
zum Ziele haben. Hierin erblickt der Bund das wirksamste
Mittel sowohl für die physische und moralische Gesundung der
Judenheit als auch für die Hebung ihres Ansehens unter den
Völkern und Schwächung des Antisemitismus.

Der Daniel-Bund ist die einzige Vereinigung von Juden
und Freunden des Judentums zur Förderung ethisch-religiöser,
lebensreformerischer und menschenverbrüdernder Bestrebungen
unter den Juden.

Der Daniel-Bund tritt dafür ein, daß der in Palästina zu
gründende jüdische Staat nicht alte, europäische Sünden und
Erbfehler, wie Alkoholgenuß, Fleisshessen, Tabak u. a., mit
übernehme, sondern mustergültige, moderne Gartenbaukolonien
schaffe. Der Daniel-Bund wurde im Jahre 1919 gegründet
(Vorsth. Hofrat Dr. A. Theilhaber, München) und erhielt aus
der ganzen Welt begeisterte Anerkennungen.

Barpreis 7 M.

Prospekt frei.

Auslieferung in Leipzig: F. Boldmar.

Daniel-Bund-Verlag (J. Schönfeld),
München, Weinstr. 6.